

DAS Interview und Kyos GUTE LAUNE

Von NiFuu

DAS Interview und Kyos GUTE LAUNE

Der Ursprung für den ganzen Quatsch is ein Interview dass ich vor langem mal gelesen habe, indem Kyo auf seine Grösse angesprochen wird.
Es ist total Irre! Seid gewarnt xD

Ich liebe Diru doch Kyo is das perfekte Opfer für meine Launen, also nehmts net ernst (wenn das überhaupt möglich ist O.o)

-----> ich habe die Story überarbeitet, hoffe es ist nicht merh ganz so schlimm mit den Rechtschreibefehlern ^^" <-----

And know: Viel Spass und soooo xDD

DAS Interview und Kyos Gute Laune...

„Mein Gott, pennt der schon wieder?“, murrte Kaoru mit einem Blick auf ihren Sänger. Wenn der Blonde etwas kann, dann an den unmöglichsten Orten wie auch den ungünstigsten Situationen zu pennen! Er könnte als Geisel gefangen werden und das erste was er tun würde, nachdem er seine Ich-bin-riesig-bissig-und-gefährlich Nummer abgezogen hat, wäre zu schnarchen und wenn er Kopfüber an einem Strick hängen würde!!

„Wäre es anders, wäre es nicht unser Kyo.“, meinte Shinya lächelnd.

Der Leader seufzt genervt auf.

„Nur zu dumm das wir gleich ein Interview haben und ihn mal jemand wecken sollte.“, dabei schielt er zu dem rothaarigen Gitarristen, der ihn verständnislos anblickt.

„Vergiss es.“, erwidert er emotionslos.

„Stell dich nicht so an!“

„Nein!“

„Letztes Mal war er richtig gut gelaunt, wäre doch mal was neues ein gutgelauntes Warumono zu interviewen.“

„Na und?“, langsam wird der Violetthaarige wütend. Was soll die Diskussion, sein Wort ist Gesetz!!

„Das ist ein Befehl!!“

Der Rothaarige ergibt sich laut ausatmend seinem Schicksal und steht widerwillig auf. Nur weil Kyo jedem anderem, der ihn weckt an die Gurgel springt... Aber bitte.

Wo er jetzt so vor dem Kleinen steht, muss er lächeln. Kyo kann so friedlich sein wenn er schläft.

Vorsichtig beugt er sich zu dem Ohr des Blondes.

„Aufwachen Kleiner.“, haucht er und zieht mit seinen Zähnen an einem der vielen, silbernen Ohringe.

Leicht regt sich der Sänger und seufzt leise auf, was Die grinsen lässt.

„Aufwachen hab ich gesagt mein Süßer.“, lacht er leise, als Kyo sich Dies Hand schnappt, die über seine Wange streicht.

Daisuke drückt dem Kleineren einen leichten Kuss auf den Mund, bevor er seine Hand wegzieht und sich aufrichtet.

Fragend wird er von Kaoru angesehen.

„Was verstehst du an den Worten ‚weck ihn auf‘ nicht?“

„Keine Sorge, ich verstehe mein Handwerk. Der Kleine is wach.“

„Gar nich!“, kommt es von dem Blondhaarigen, was Toshiya ein lachen entlockt.

Grinsend setzt sich der angeblich schlafende auf und streckt sich ausgiebig.

„Daran könnte ich mich glatt gewöhnen, dabei hieß es doch, dass es eine Einmalige Sache gewesen wäre?“, grinsend blickt Kyo zu Die.

„Befehl von oben.“, er deutete zu Kaoru der sich seufzend erhebt.

„Genug der Reden. Zeit für das Interview.“

Toshiya besieht sich den Blondes grinsend, der nun voller Elan aufschwingt, sich an dem Leader vorbei zur Tür drängt und allen voran davon schreitet.

„Der hat doch tatsächlich beste Laune... Vor einem Interview!!“, lachte er nun und allgemeines Schmunzeln geht durch die Runde.

Es handelt sich um eine Talkshow in der Dir En Grey einen Gastauftritt hat.

Immer wieder sieht Kaoru nervös auf das diabolisch grinsende Warumono. Sein Gefühl sagt ihm, er sollte jetzt einen Hammer nehmen und den Blondes K.O. schlagen! Jetzt! Sofort!

Er erwischt sich dabei, nach einem brauchbaren Gegenstand zu suchen, schüttelt dann verwerflich den Kopf. Das ist doch Quatsch! ...Gleichzeitig lärmten seine Alarmglocken, dass es ihn wundert, dass seine Augen noch nicht rot zu blinken angefangen haben.

„...und hier sind sie!!“, dringt die schleimige Stimme des Moderators durch seine Warnsirenen. Zu spät Kaoru, du hast die Chance verpasst...

„DIR EN GREY!!“

Applaus flutet den Raum und ihnen wird gedeutet, das Studium zu betreten.

SCHOCK!!

Wer hätte das Gedacht!! Sie sollen jetzt den Raum betreten? Einfach so? Sachen gibt's...

Ungewohnt geht Kyo gleich allen voran hinein und setzte sich auch ohne große Worte auf das rote Sofa, schräg gegenüber des Moderators, der auf einem ebenfalls roten Sessel thront.

Neben Kyo setzt sich Die, dann Kaoru, Toshiya und schließlich Shinya.

„Willkommen!! Es freut mich dass ihr so kurzfristig noch Zeit für uns gefunden habt und wir euch vollzählig hier begrüßen dürfen!“, grinst der braunhaarige in die Runde.

„Vollzählig?“, gespielt überrascht springt der Blonde auf.

„WAS? Eins, Zwei, Drei, Vier...“, beginnt er, mit dem Finger auf seine Kollegen deutend zu zählen. Sich selbst lässt er aus.

„Aber da fehlt doch einer!! Von wegen vollständig! Wir wahren mal fünf wissen sie!“,

böse sieht er den Braunhaarigen an, der ihn seinerseits mit großen Augen anblickt. Die Frage 'bist du wahnsinnig oder tust du nur so?' ist seinem Blick abzulesen. Kyo seinerseits beginnt spöttisch zu grinsen und setzt sich wieder hin.

„Natürlich sind wir vollständig! Naja, wenn man von Shins Hund absieht auf jeden Fall.“, grinst Kyo weiter.

„Ääh ja... natürlich...“, lächelt der Moderator etwas verunsichert. Jaja, immer schön lächeln und winken...

„Also euch brauch ich ja nicht vorzustellen oder?“, dabei richtet er sich an das kreischende und Unterwäsche werfende Publikum.

Scheinbar wissen die Fans Bescheid oder sie simulieren. Was auch immer.

„Und ich meinerseits bin Todaki und moderiere diese Show. Aber ehrlich gesagt bin ich gerade etwas verwirrt! Denn wenn ich richtig informiert bin, bist du doch Kyo, der Vocal der Band?“, er blickt zu dem Warumono.

„Was, ich? So ein Quatsch! Woher haben sie bitte ihre Infos? Aus dem Supermarkt? Mein Name ist Fritz-Ferdinand von Frosch. Und was bitteschön ist ein Vocal? Eine neue Zigarettenmarke? Wollen sie mir damit etwa sagen dass man mich rauchen kann?! Diese scheiss Vorurteile habe ich langsam satt! Das ist Diskriminierung!“, gespielt erzürnt fixiert der Blonde den geschockten Moderator.

„Hä?“

„Hören sie nicht auf ihn. Natürlich ist er Kyo, nur... Ist er heute guter Laune.“, wirft Toshiya lachend ein, noch bevor Kaoru etwas sagen kann. Dieser verspürt das dringende Bedürfnis den Blondem zu zensieren.

„Gute Laune? Erstaunlich! Wie denn das?“

„Ach er hat wieder mal ein Nickerchen gehalten und wurde... speziell aufgeweckt.“, nun grinst der Blauhaarige zweideutig, woraufhin Die ihm einen warnenden Blick zuwirft.

„Soso. Darf man fragen wie?“, Kaoru will dem neugierigen Moderator soeben verneinen, doch da kommt ihm besprochener Geweckter zuvor.

„Ach wissen sie, wenn man von den zärtlichen Worten eines äußerst attraktiven Rothaarigen geweckt wird, während dessen zarte Lippen einem den Hals erkunden, kann es schon zu angenehmen Erwichen führen.“, grinst er den Braunhaarigen dreckig an, dessen Augen sich erneut zu einer ungesunden Größe weiten.

Kaoru ist erstarrt.

GENAU!! Das ist ein Traum, ein böser Traum! Oder eine herausgeschnittene Stelle in einer dieser grässlichen Soaps!

„Völliger Quatsch!“, wirft Die mit einem leichten Rotschimmer ein.

„Aber Daidai! Dabei spüre ich immer noch die glühende Spur deiner Zunge...“, Kyos Grinsen wird noch dreckiger und Die lässt vor Scham den Kopf in die Hände sinken. Vielleicht vergessen alle eben Gesagtes, wenn er jetzt wie ein Irrer zu lachen beginnt...

„Äh... also...“, stottert Todaki und weiß nicht so recht, wie er reagieren soll.

Kaoru lacht gespielt auf. Als Leader muss er retten, was noch zu retten ist! Quasi der Super-Man des Momentes.

„Sie dürfen ihm kein Wort glauben, wir haben ihm lediglich nicht wie sonst einfach ab dem Sofa katapultiert, sonder wie ein normaler Mensch geweckt.“

Nun ist es an dem Moderator laut aufzulachen.

„Na dann. Aber wenn das so ist, wage ich doch gleich mal eine Frage, bei der man sich bei normalen Umständen wohl fragen muss, ob man sie stellen kann.

Kyo, sie sind nicht gerade gut auf ihre Größe zu sprechen, wieso das?“

„Ich weiß gar nicht was sie meinen!“, kommt es wie aus der Pistole geschossen.

„Ich bin stolze 1.22 m groß und wiege 91,5 kg. Insgesamt bin ich damit sehr zufrieden.“

„Sie belieben zu scherzen.“, lacht Todaki auf, fängt sich damit einen bösen Blick ein und verstummt augenblicklich.

„Nein! Eigentlich nicht!! Sie sind verdammt unverschämt! Was kann ich denn dafür, dass ich bei meiner Größe so schwer bin! Ich habe eben schwere Knochen! Finden sie das lustig?!“

Faucht das Warumono.

„Nein! Natürlich nicht, aber zu was anderem. Ich habe gehört dass sie alle Texte selber schreiben. Woher kommt den die ganze Inspiration?“, versuchte er schnell abzulenken.

„Meine Texte? Ach das ist ganz simpel. Ich geh einfach mal ins Internet, oder blättere irgendwelche Zeitschriften durch, suche mir ein paar schöne Sätze raus, schreibe sie mir auf und schon hab ich einen Text. So ein bisschen wie Memory, ich liebe Memory! Meistens is das aber ein ziemliches Wirrwarr, so dass Kaoru die Sätze dann noch in eine vernünftige Reihe bringen muss.“

„Oooookeey... Aber sie sind wirklich der Vocal der Band oder?“, man sieht ihm sein momentanes Unbehagen an.

„Vocal? Kommen sie schon wieder damit?! Das einzige was ich tue, is in großen Hallen eine Unterhaltung mit dem Mikrofon zu einer Melodie zuführen. Das ist wie wenn sie mit einem Kumpel, sofern sie so was haben, in einer Bar sitzen.

Wieso mir dabei immer so viele Leute zusehen is mir unklar.

Ich will ja eigentlich ein privates Gespräch mit dem Mikrofon führen, dass hat nämlich ziemliche Probleme mit seiner Familie, aber so geht das dann ja nicht.“, empört Kyo sich und Kaoru lässt verzweifelt den Kopf in die Hände sinken. Toshiya, Die und Shinya dagegen müssen sich das Lachen verkneifen. Zum Glück wird das Ganze auf Band aufgenommen!!

„A... Aha... und... also... bei euren Auftritten scheinst du dich ja ziemlich ins Zeug zu legen.“

Fragend sieht Kyo den Moderator an.

„Du springst ziemlich wild umher und sollst sogar schon Narben an der Brust haben.“

„Ach das! Alles nur Show! Ich hab eigentlich so ein Schläuchlein in meinem Finger, das bei Druck Ketchup heraus spritzt, damit es wie Blut aussieht und die Narben sind einfach mit Filzstift drauf gezeichnet.“, grinst er und zeigt dem konfusen Braunhaarigen seinen Mittelfinger.

„Genau in dem, willst du mal sehen?“, scheinheilig lächelt er.

„WAS? Nein! Äh.. Nein lieber nicht... haha...“, Kyos Grinsen wird immer breiter und er lässt sich zufrieden zurück ins Sofa sinken.

Mit dem Beschluss, dem Kleinen wohl besser keine Fragen mehr zu stellen, wendet sich Todaki an Daisuke. Hoffentlich kann man mit dem eine normale Konversation führen. Sie sind hier doch nicht bei Oops... die Pannenshow!

„Von dir hört man auch viel! Du tauschst echt mitten in einem Song die Gitarre?“

„Kl...“, Kyos Lachen unterbricht Daisukes angefangenen Satz.

„Das glaubst du ja selber nicht! Klar macht er's, aber auch nur weil er gar nicht richtig spielt! Ist alles Playback! Die Boxen seiner Gitarre sind doch gar nicht angeschlossen! Wir haben ihn auch nur weil er früher schon prima Luftgitarre spielen konnte! Den hätten sie sehen müssen! Mach doch mal.“

„Sicher nicht.“, wird der Blonde angeknurrt.

Unbewusst seufzt der gute Moderator auf und kommt sich langsam aber sicher

ziemlich verarscht vor. Also ignoriert er den Blonden und richtete sich an den, der angeblich der ruhigste sein soll.

„Shinya, von dir hat man während des ganzen Gespräches ja noch nicht wirklich viel mitbekommen. Du scheinst wirklich ein wenig schüchtern zu sein.“

Angesprochener lächelt freundlich, während wieder ein bekanntes Lachen den Raum durchzuckt.

„Der und schüchtern? Ich bitte dich! Ich meine er rennt in ledernen, mehr als Miniröcken und kniehohen Lederstiefel herum, keck aufgestylt. Oder in Latex!! Ne! Ich meine erst beim letzten Auftritt hat der Kleine einen heißen Strip hingelegt, währenddem spielen! Und wie der an Partys drauf is... Da singt er auch mal ein Ständchen und krallt sich alles was nicht bei drei auf den Bäumen sitzt. Er ist ein Wolf im Schafspelz, ich spreche aus Erfahrung!“

Geschockt blickt Todaki zu Shinya, der sich das Lachen verkneift.

Was Kyo heute für Müll heraus lässt, ist abnormal!!

Vor allem weil der Idiot von Moderator es auch noch zu glauben scheint!

Und um allem noch die Kappe aufzusetzen, legt Shinya ein kokettes Grinsen auf und zwinkert Todaki frech zu.

Dessen Augen weiten sich und er hätte beinahe sein Mikrofon fallen lassen.

Überrascht blickt Kaoru zu dem sonst so ruhigen Drummer, von dem er als letztes erwartet hätte, dass er Kyos Gelaber auch noch Boden gibt! Wen sogar Shinya ihn im Stich lässt...

...er könnte die Band auflösen und einen friedlichen Job bei McDonald annehmen! Es wäre so einfach...

Das geht ihm durch den Kopf, während Die und Toshiya schon mühsam die Lippen aufeinander pressen, um nicht lauthals los zu lachen.

Total verwirrt, ja schon beinahe verzweifelt erblickt Todaki etwas, was seine Miene erhellt - nämlich einen Kameramann am Rande des Raumes der auf die Uhr deutet.

„Oh! Wie ich gerade vernehme, wird es langsam Zeit. Tja, und da wir jetzt so ‚viel‘ von euch gehört haben, werdet ihr ja noch einen Song zu Tage bringen. Und zwar nennt er sich The Pledge.“

Kaoru nickt mit leicht dröhnendem Kopf.

Das ist die letzte Gelegenheit den Vocal zu verschnüren, zu verpacken und auf Amerika zu verschicken, bevor er die Band noch mehr zu Grunde richten kann...

Seufzend folgt er seiner Band auf die Bühne zu ihren Instrumenten.

„Na wie geht's dir heute?“, fragt Kyo plötzlich.

Vor Kaorus inneren Auge sieht er wie eine Kugel mitten durch Kyos Kopf jagt. Eine Waffe in seiner eigenen Hand. Schööönn...

„Immer noch so Stress mit der Familie?“, dabei sieht der Kleine unverwandt das Mikrofon in seinen Händen an.

„Echt wahr? Oh mein Gott!!“

Kaoru hat so eben beschlossen konsequent zu sein, scheiss auf die Zuschauer!

Doch dann...

„So, jetzt möchte ich aber was bekannt geben. Theoretisch würden wir ja jetzt The Pledge zum Besten geben. Aber da ich gerade keine Lust dazu habe, machen wir jetzt Yokan!“, grinst er zynisch ins Publikum und der Leader, der gerade seine Gitarre prüft um sich zu beruhigen, rutscht mit seiner Hand ab. Ein ohrenbetäubender Laut schallt durch den großen Raum, während Shinya beinahe den Sitz verfehlt, auf den er sich gerade setzen will.

Daisuke hat so was schon geahnt und grinst über sich selbst, Toshiya hingegen lacht leise in sich hinein. Tja, der Blauhaarige ist schnell zu erheitern.

„Aber...“, schaltet sich ein entgeisterter Moderator ein, dem langsam der Kragen platzt.

„Ach das ist kein Problem, falls sie das mit der Gitarre meinen. Ich habe extra die CD mitgenommen, auf der alle Einsätze von Daidai drauf sind.“, und wie zur Bestätigung nimmt er eine CD aus der Hosentasche. Woher er die hat weiß keiner, schließlich hinterfragt man solche Dinge auch bei Animes nicht!

Doch Kaoru reicht's und er schreitet entschlossen zu dem übermütigen Blondem, schnappt sich die CD und steckt sie ein.

„Jetzt hör mir mal zu! Wir werden wie geplant The Pledge spielen und dann verschwinden und das ohne weitere ZWISCHENFÄLLE! Haben wir uns verstanden?!“, zischt der Leader und unter normalen Umständen wäre das auch einfach so passiert... Doch so sieht Kyo eingeschleppt zu dem Drohenden, setzt sich dann mit geschlossenen Augen, im Schneidersitz auf den Boden, schaltete gut sichtbar das Mikrofon ab und legte es neben sich.

Fassungslos wird er angesehen.

„Kyo ich warne dich!!“, knurrt der Leader bedrohlich.

Doch was tut der Kleine? Er mustert den Größeren kurz abschätzend von oben bis unten, schließt seine Augen wieder, legt sich nun auch noch hin und verschränkt die Arme hinter dem Kopf.

Er kann nur froh sein dass Kaoru nicht mitbekommt, wie er während seines Standwechsels ihm kurz den Mittelfinger zeigt.

Na toll! Jetzt sitzen gerade 50 Zuschauer in diesem Raum, einige Arbeitende und x-tausende die vor ihrem Fernseher hocken und sich ansehen müssen, wie Dir ein Grey's Sänger streikt...

Na gut, dieses eine Mal wird Kaoru nachgeben, doch DAS wird noch ein Nachspiel haben!! Ein langes, grausames, schmerzhaftes und PINKES NACHSPIEL!!

Ärgerlich schnaubend hebt er das Mikrofon auf und schaltete es ein.

„Tja, kleine Änderung im Programm. Wir werden Yokan spielen wegen den Unlaunen von unserem süßen, kleinen Kyo-chan.“

Blitzartig öffnen sich die Augen des am Boden liegenden. Er schnellt auf und funkelt Kaoru mit tödlichem Blick an.

„Duuuu!!“

Doch das Nächste was geschieht, ist dass Kaoru den Kleinen mit dem gleichen Blick zum schweigen bringt und ihm das Mikrofon entschieden entgegenstreckt.

„Zeit sich mit deinem Kollegen dem Mikrofon zu unterhalten, Kyo-chan...“, kommt es kühl-schrankkalt über seine Lippen.

Kurz faucht Kyo seinen Leader an, greift sich dann grinsend das Mikro.

„Na dann LOS!“

Shinya gibt lächelnd den Takt an und schon geht es los. Gut Ding soll weile haben... Wer auch immer diesen Spruch in die Welt gesetzt hat, kennt Kyo nicht! Abschießen!

Unter Applaus verlassen sie die Bühne und Kaoru ist noch nie so froh darüber gewesen! Kyo ist ein wenig Hyperaktiv auf der Bühne gewesen. Dies ist auch der Grund weshalb er den halben Song aus eigener Kehle singen musste, weil er es geschafft hat das Mikrofon zu schrotten, indem er es demonstrativ bei einem Jump zu

Boden gedonnert hat. OH WUNDER!!!

Aber sonst sind keine weiteren Verluste zu melden auch wenn er Nebenbei den Text teilweise abgeändert abgeändert hat.

...doch was ist ein Abgeänderter Text im Vergleich zum Rest dieses Abends!! Ein Abend, der ihn fürs Leben zeichnet! Ein Abend wie aus einem Schauer Märchen! Fehlt nur noch ein geköpftes Barbie!

Diesen Tag wird er aus seinem Terminkalender reißen, einrahmen und als Mahnung über sein Bett hängen!

Nein, besser!

Eine Kopie davon wird eingerahmt und aufgehängt, das Original wird in Benzin getränkt, in eine Flasche gestopft und dem lebendig begrabenen Warumono ins Grab hinterher geschmissen! PENG - und alle seine Probleme sind gelöst...

Zurück in ihrer Garderobe, brechen Toshiya, Die und Shinya in lautes Gelächter aus, während Kyo sich Gähnend auf das Sofa plumpsen lässt.

„SAG MAL SPINNST DU!?“, beginnt Kaoru, vor dem Blondem aufgebaut, auch schon mit seiner Predigt.

„Und ihr hört auf der Stelle auf, so dämlich zu lachen! Unser Ruf ist total am Arsch!! Diese Demütigung... Und von dir Shinya bin ich auch enttäuscht!! Wie kannst du dieses Etwas“, er deutet auf Kyo, „auch noch unterstützen?! Was bitte sollte diese Zwinkeraktion?!“

„Ach dass... Ich fand es einfach zu witzig, wie der Idiot alles zu glauben schien. Sorry Kao, aber der hatte ja mal so keine Ahnung von unserer Band! Andere informieren sich erst über die Leute, die sie interviewen wollen.“, schmunzelte dieser.

Der Leader schüttelt den Kopf und wendet sich wieder an des Übels Wurzel.

„Kyo du kannst Gift drauf nehmen, dass ich mir eine Strafe ausdenken werde!! Was glaubst du wer das jetzt wieder in Ordnung bringen darf?!! Ich sehe schon die Schlagzeilen: -Kyo's Gute Laune nur Show! Wird er nun endgültig wahnsinnig?- Oder -Dir en Grey am Ende; Sänger hat sich dazu entschlossen, nicht mehr in aller Öffentlichkeit Gespräche mit seinem Mikrofon zu halten...-“

Seine Befürchtungen werden von Schnarchlauten unterbrochen... Fassungslos klebt Kaorus Blick an dem Warumono, oder wohl eher dem neu ernannten Band-Clown... Seine Augen sind geschlossen, sein Atem geht regelmäßig.

„Duuu...“, knurrt er.

„Aber aber Kao! Jetzt beruhige dich mal! Sieh das Ganze doch mal Positiv! Wir haben damit auf uns aufmerksam gemacht! Klar ist es in unserer Hinsicht so was wie ein Skandal, aber zum Beispiel Paris Hilton verdient sich damit ihren Lebensunterhalt! Wieso also wir nicht? Oder soll ich Kyo wecken, damit du deine Predigt fortsetzen kannst?“, grinste der Rothaarige.

„GANZ SICHER NICHT!!! UND ZWAR NIE NIE WIEDER!! AB HEUTE ÜBERNEHME ICH DAS WIEDER!!!“, mit diesen Worten lässt sich Kaoru geschlagen in einen Sessel fallen.

„Weißt du noch wer mich dazu gezwungen hat, ihn zu wecken? Ich wollte ja nicht!“, wirft Daisuke noch in den Raum, doch Kaoru ignoriert es gekonnt.

Jetzt braucht er nur noch ein: eine ordentliche Portion Schlaf, damit sein Kopf das Ganze verdrängen kann!!

Ende

So das wars ^^v

Meine erste Chaoten-Story xD Hoffe habe niemanden verärgert ^.~

Grüsscheen

NiFuu